

DAS PROJEKT

Haru

ma

tsu

ri



Japanisches Frühlingsfestival
in Winterthur Töss
Sonntag, 20. März bis
Sonntag, 27. März 2011



Organisator:
Kulturverein CH-Japan
RenZanArt Winterthur
www.renzart.ch oder
www.harumatsuri.ch

DAS PROJEKT HARU MATSURI

(Haru = Frühling, Matsuri = Fest)

Ziel: Alljährliches japanisches Frühlingfestival im Quartier Winterthur Töss.

Warum: Das Quartier Winterthur Töss hat nicht den Ruf als erste Wohnquartieradresse. Töss gilt als schwierig wegen des hohen Ausländeranteils. Der Kulturverein CH-Japan RenZanArt Winterthur aber hat hier seinen Sitz und wird die Vielseitigkeit, die hier lebt und blüht, zu nutzen wissen. Die infrastrukturellen Möglichkeiten sind in Töss vorhanden und es gilt sie nur noch zur Geltung zu bringen. Lassen Sie sich überraschen.

Mit dem Haru-Matsuri-Festival wird somit eine weitere Vielfalt im Quartier Töss zum Leben erwachen.

Wie: Mit dem alljährlichen japanischen Haru-Matsuri-Festival (Frühlingfest) im März soll mit Konzerten, Ausstellungen, Workshops (Schulen, Bibliothek Töss) und kulinarischen Genüssen nicht nur die japanische Kultur vermittelt werden. Nein, es soll auch die Menschen in ihrer Vielfalt zeigen. Weiter soll es auch eine Chance sein, Symbiosen mit dem einen oder anderen Anlass zwischen der schweizerischen und japanischen Kunst bzw. Tradition einzugehen.

Organisator: 2010 wurde der Kulturverein CH-Japan RenZanArt Winterthur gegründet, um so eine Plattform für die rund 200 in Winterthur und Umgebung wohnenden japanischen Mitbürger zu erhalten. Schweizweit leben ca. 8500 Japaner: sei es, weil sie hier verheiratet sind oder zeitweilig in der unserem Land arbeiten.

Unterstützt durch:

Quartierentwicklung Stadt Winterthur - Drehscheibe des Trägervereins des GZ Bahnhof Töss - Töss Lobby - Quartierbibliothek Töss - Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Töss - Dooraku Agency, Schweiz

Gesponsert durch:



*JT International AG
Dagmersellen*

*Johann-Jacob Rieter-Stiftung
Winterthur*



Die Kalligrafie wird durch den Meister Nojima Atsushi präsentiert. Nebst seinen Werken wird auch eine Kalligrafiedemonstration zu sehen sein.



Mit den ausgestellten Trommeln der Taiko-Generation Münchenstein wird täglich eine ca. 15 minütige Vorführung stattfinden.



Meister Yamaguchi Iwao wird am späten Nachmittag anwesend sein, um den Besuchern die Kunst des Origamis näher bringen. Dabei besteht auch die Möglichkeit aktiv mitzumachen.

Der Bonsai-Club Zürich Oberland stellt seine Arbeit vor: es werden ca.



20 Bäume präsentiert und es kann live mitverfolgt werden, wie die Mitglieder des Klubs ihre Bonsai zuschneiden und umtopfen. Schautafeln begleiten die Präsentationen des Bonsai-Clubs Zürich Oberland.

DIE AUSSTELLUNG

Ziel: Die Besucher sollen einen Einblick in die Künste von Tuschkmalerei, Kalligrafie, Taiko (japanische Trommeln), Origami und Bonsai erhalten.

Wann/Wo: Sonntag, 20. bis Sonntag, 27. März 2011 im Schuppen beim Bahnhof Töss.

Wie: Es werden Exponate von in der Schweiz lebenden japanischen Künstlern gezeigt. Die Taiko-Generation aus Münchenstein stellt sich vor: sie ist die einzige Taiko-Schule der Schweiz, die in ihrer Produktionswerkstatt eigene Trommeln herstellt.

Der Bonsai-Club Zürcher Oberland wird sein Wirken und Können vorführen.



Bei den Exponaten der Tuschkmalerei handelt es sich um eine Familienauswahl von Nakahara Shinji, Zollikon. Er stellt dem Kulturverein RenZanArt Winterthur Werke seines Grossvaters und Onkels sowie eigene Werke zur Verfügung.



Die Musiker der Gruppe Kiraku werden in Schulen und nach den Workshops die japanische Gitarre Shamisen musikalisch vorstellen (Anmeldung erforderlich).



Kamishibai: Lesung einer japanischen und europäischen Kindergeschichte auf Japanisch und Deutsch gleichzeitig. Vorführungen in der Quartierbibliothek Töss sowie in der Ausstellung. Daten werden noch bekanntgeben.

Lesung durch Barbara Graf Eckert und Atsushi Nojima. Malerein von Nakahara Shinji.



Shodo: Kalligrafievorführung mit Nojima Atsushi, während der Ausstellung.



Origami für Kinder in der Quartierbibliothek Töss am Mittwochnachmittag dem 23. März, ab 15 Uhr für Kinder von 4 bis 8 Jahren und von 17 bis 19 Uhr für Jugendliche ab 10 Jahren. Unter der Leitung von Yamaguchi Iwao



DIE WORKSHOPS UND DIE VORFÜHRUNGEN

Taiko: Zweitägiger Workshop mit japanischen Trommeln, am ersten Wochenende (19./20. März) im Aikido Dojo der Körperschule (Kampfkunst + Gesundheit), Neumühlestr. 42. Leitung: Okano Shinichi. Am Ende des Workshops kleine öffentliche Vorführung.

Shamisen: Von Mo., 21. März, bis Do., 24. März, werden Japanische Gitarren-Workshops im Evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus Töss durchgeführt.



Restauration: Während den verschiedenen Anlässen wird auch das leibliche Wohl natürlich nicht zu kurz kommen.

DIE KONZERTE



Eröffnungskonzert mit dem Trio Koyama: Klassischer japanischer Gesang (Koyama Yuko, Mezzo Soprano) begleitet von Fagott (Prof. Koyama Akio) und Flügel (Narey Park) in der evangelisch-reformierten Kirche Töss am Sonntag, 20. März 2011, 17:30 Uhr.



Schlusskonzert mit Kiraku: Musikformation aus Ami-Machi, Japan, von der Schule Isaka Toshiyuki. Aufführung im Grossen Saal des Evangelisch-reformierten Kirchgemeindehauses Töss am Samstag, 26. März 2011. Erstes Konzert 15:30 Uhr. Zweites Konzert 20 Uhr.



Wochenkonzert: mit Kikuchi Naoko und Hayashi Chizuko, Koto, sowie Heßler Wolfgang, Shakuhachi. In der reformierten Kirche Töss am Dienstag, 22. März 2011, Beginn: 20 Uhr.

